



Heinrich Pesch Haus
Katholische Akademie Rhein-Neckar

Arbeitswelt Kirche gemeinsam gestalten

Heinrich Pesch Haus
Ludwigshafen

**FORTBILDUNGSANGEBOTE
2022/2023 FÜR DIENSTGEBER**



Arbeitswelt Kirche

gemeinsam gestalten

Die Katholische Kirche in Deutschland hat mit der „Erklärung der deutschen Bischöfe zum kirchlichen Dienst“ und der „Grundordnung des kirchlichen Dienstes im Rahmen kirchlicher Dienstverhältnisse“ grundsätzliche Aussagen zur Gestaltung des kirchlichen Dienstes getroffen.

Ausgehend vom Leitbild der „Dienstgemeinschaft“ werden die Besonderheiten des kirchlichen Dienstes beschrieben und die sich daraus ergebenden Anforderungen an Träger und Leitungen, aber auch an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter formuliert. Diese Idee der Neugestaltung der Beziehung zwischen Dienstgeber und Dienstnehmenden wird in der Literatur oft als der „dritte Weg“ bezeichnet

Die aktuellen Entwicklungen, insbesondere der Missbrauchsskandal, haben die gesellschaftliche Debatte um das eigenständige kirchliche Arbeitsrecht neu befeuert. Die deutsche Bischofskonferenz diskutiert eine Neufassung der Grundordnung, die bisherigen Anforderungen vor allem an die persönliche Lebensführung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen zur Disposition. Gleichzeitig geht es darum die „Kirchlichkeit“ katholischer Einrichtungen völlig neu zu denken – nicht von der Lebensführung der

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter her, sondern vom Selbstverständnis und vom „Geist“ her, der in den Einrichtungen herrscht. Die Dienstgeber sind gefordert, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Angebote zu machen, um sich mit dem Selbstverständnis und dem „Geist“ auseinandersetzen zu können.

Daneben erleben wir in den Diözesen große strukturelle Veränderungen, die in der Regel mit der Schaffung ungleich größerer Einheiten einhergehen. Diese größeren Einheiten haben meist eine signifikant höhere Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – oft vergleichbar mit einem mittelständigen Unternehmen. Das gilt vergleichbar auch für viele Einrichtungen im Sozialen, Kranken- oder Pflegebereich. Die örtlichen Verantwortlichen sehen sich plötzlich vor völlig neuen Herausforderungen in ihrer Aufgabe als Dienstgeber.

Wir stellen uns mit dieser zweiten Veranstaltungsreihe den geschilderten Aufgaben und Herausforderungen und bieten Weiterbildungen speziell für die Vertreterinnen und Vertreter der Dienstgeber an – beispielsweise zu Grundfragen des kirchlichen Dienstes oder des kirchlichen Arbeitsrechtes.

Die aktuellen Diskussionen um die Novellierung der Grundordnung nehmen wir auf und entwickeln zeitnah neue Angebote, die Dienstgebern helfen sich den Anforderungen im Zusammenhang mit der Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stellen. Ergänzend, um Dienstgeber und Dienstnehmer gleichermaßen zu stärken und gleichzeitig miteinander zu verbinden, bieten wir „Tandemschulungen“ an, bei denen beide Seiten im kritischen Dialog gemeinsam ihre Kompetenzen erweitern und vertiefen.

Christliches Profil gestalten

Klassische Fragen wie „Wer sind wir als kirchliche Organisation? Was ist unser Markenkern?“ stellen sich vor dem Hintergrund des genannten Novellierungsprozesses neu.

Kirchlicher Auftrag, Fachpersonal, ökonomischer Wettbewerb und nachhaltige Wirksamkeit spielen dabei eine zentrale Rolle.

Ermutigende und zielorientierte Führung bedarf Strategien, Maßnahmen zur Profilschärfung und Instrumente zur Umsetzung, um Potentiale (weiter) zu entwickeln.

Wir beraten Führungskräfte, Teams und Organisationen Antworten auf die Fragen zu finden, denen sich die eigene Organisation stellen muss.

Wir begleiten bei der Entwicklung des Markenkerns mit geeigneten Formaten und Marketingmaßnahmen.

Wir bieten bedarfs- und ressourcenorientierte Prozessbegleitung und Weiterbildung an.

Ansprechperson:

Ulrike Gentner, Direktorin Bildung im HPH

Fortbildungsangebote

Für die Dienstgeber und deren Stellvertretungen

(Geschäftsführer*innen von Einrichtungen und kleineren Stiftungen/Verbänden, Vorstände, Stabsstellen Personal, Verwaltungsleitungen und Kita-Leitungen):

- Kirchliches Arbeits- und Tarifrecht
- Grundordnung und Mitarbeitervertretungsordnung
- Mitbestimmungsrechte
- Teamentwicklung
- Konfliktmanagement
- Gesprächsführung
- Change Management
- Diversity

Für Dienstgeber und Dienstnehmer als Tandemschulung

- Mitbestimmung
- Wege der ergebnisorientierten Lösungsfindung
- Haushalt und Wirtschaftlichkeit
- weitere spezifische Themen



Online-Anmeldung:
www.heinrich-pesch-haus.de/mav



Aktuelle Veranstaltungen für Dienstgeber

Online-Seminar

22.09.2022, 10 bis 16 Uhr

Einführung in die MAVO (Teil 1)

unter besonderer Berücksichtigung der Mitbestimmungsrechte auch in Abgrenzung zum Betriebsverfassungsgesetz

Referent: Christoph Gussenstätter

Kursgebühr: 160 €

Online-Seminar

08.11.2022, 10 bis 16 Uhr

Das Mitbeurteilungsrecht bei Eingruppierung und Umgruppierung

Die Frage nach einer angemessenen Bezahlung ist ein beständiger Diskussionspunkt zwischen Dienstgebern und Dienstnehmern – wie sehen die konkreten Verfahren und Rechte aus?

Referent: Manfred Jüngst

Kursgebühr: 160 €

Online-Seminar

09.11.2022, 10 bis 16 Uhr

Das betriebliche Eingliederungsmanagement in kirchlichen Einrichtungen

Die Fürsorgepflicht des Dienstgebers steht insbesondere bei der Rückkehr langfristig erkrankter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Blickpunkt.

Referent: Manfred Jüngst

Kursgebühr: 160 €

Online-Seminar

01.12.2022, 10 bis 16 Uhr

Einführung in die MAVO (Teil 2)

unter besonderer Berücksichtigung des § 27a Information in wirtschaftlichen Angelegenheiten und § 27b Wirtschaftsausschuss

Referent: Christoph Gussenstätter

Kursgebühr: 160 €

Online-Seminar

21.01.2023, 10 bis 16 Uhr

Erfahrungen und Lehren für die Praxis aus der letzten MAVO-Änderung

gesetzliche Neuerungen und ihre konkrete Auswirkung auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen MAV und dem Dienstgeber anhand von Erfahrungen und konkreten Praxisbeispielen

Referent: Christoph Gussenstätter

Kursgebühr: 160 €



Online-Anmeldung:

www.heinrich-pesch-haus.de/mav



Seminar im Heinrich Pesch Haus

06.03., 10 Uhr, bis 07.03.2023, 15 Uhr

Die MAVO gemeinsam kennen und anwenden lernen

Tandemschulung für Dienstgebervvertreter mit ihrer MAV

Referenten: Dominik Limbach, Wolfgang Schmidt

Kursgebühr: 210 € (Sonderpreis)

zzgl. 142 € Übernachtung/Verpflegung

Online-Seminar

28.03.2023, 10 bis 16 Uhr

Rechtsstreitigkeit und Regelungsstreitigkeit

Grundsätze zu den Verfahren vor dem Kirchlichen Arbeitsgericht und vor der Einigungsstelle – zur Abgrenzung die Zuständigkeit der staatlichen Arbeitsgerichte

Referent: Manfred Jüngst

Kursgebühr: 160 €

Seminar im Heinrich Pesch Haus

28.03., 10 Uhr, bis 29.03.2023, 15 Uhr

Tandemschulung für Jesuitenschulen und Schulen in ignatianischer Tradition

Referent*in: Ulrike Gentner, Manfred Jüngst, Thomas Sartingen,

Kursgebühr: 210 € (Sonderpreis)

zzgl. 142 € Übernachtung/Verpflegung

Online-Seminar

21.04.2023, 10 bis 16 Uhr

Wirtschaftsausschuss – was nun oder wer macht was?

Aufbau eines Wirtschaftsausschusses, dessen Funktion für eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit und Beratung unter Berücksichtigung möglicher Fallstricke

Referent: Christoph Gussenstätter

Kursgebühr: 160 €

Seminar im Heinrich Pesch Haus

22.06., 10 Uhr, bis 23.06.2023, 15 Uhr

Grundordnung 2.0

Was hat sich geändert und welche neuen Perspektiven ergeben sich daraus

Referenten: Manfred Jüngst, Thomas Sartingen, Gangolf Schüßler SJ

Kursgebühr: 290 €

zzgl. 142 € Übernachtung/Verpflegung



Referentin und Referenten



Christoph Gussenstätter ist Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Mediator und Coach; langjährige Erfahrung als Dozent und Referent im Individual- und Kollektiv-arbeitsrecht sowie im Personalmanagement. Er berät u. a. kirchliche und schulische Tendenzträger und -betriebe



Manfred Jüngst ist Vorsitzender Richter des diözesanen Arbeitsgerichts für den MAVO-Bereich Köln und Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Köln a. D. Mitautor eines sehr bekannten MAVO-Kommentars zur Rahmenordnung für eine Mitarbeitervertretungsordnung



Ulrike Gentner ist ist Dipl. Pädagogin, Dipl. Theologin, Stellv. Direktorin des HPH, Leiterin des Zentrums für Ignatianische Pädagogik; Trainerin, Coach, Focusing-Beraterin nach DFI; ihr Fokus liegt darauf, Wissen für Praxistransfer in Organisationen nachhaltig wirksam zu machen



Dominik Limbach ist Volljurist mit Schwerpunkt Arbeitsrecht, Magister der Verwaltungswissenschaften, seit 2014 Verwaltungsdirektor i.K. und Leiter der Personalverwaltung im Bistum Speyer



Wolfgang Schmidt war langjähriger Leiter der MAV-Bildungsabteilung im HPH und DiAG-MAV-Vorsitzender im Bistum Speyer



Thomas Sartingen, Dipl.-Soziologe, Erwachsenenbildner und Mediator, stv. Hauptabteilungsleiter Bistum Speyer i.R., langjährige Erfahrungen sowohl als MAV-Mitglied wie auch als Dienstgebervertreter



P. Gangolf Schübler SJ, Master of Arts der Volkswirtschaft/Theologie, Leiter der MAV-Kurse im HPH



Online-Anmeldung:
www.heinrich-pesch-haus.de/mav



Veranstalter:

Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen

Leitung:

**Thomas Sartingen und
P. Gangolf Schüßler SJ**

Anmeldung und Service:

Tel.: 0621 5999-162

E-Mail: anmeldung@hph.kirche.org

Online-Anmeldung:

www.heinrich-pesch-haus.de/mav

Anmeldeschluss:

Wir bitten um Anmeldung bis 28 Tage
vor Veranstaltungsbeginn.

Das Heinrich Pesch Haus hat das Recht, bei Nichterreichung der Mindestteilnehmendenzahl Veranstaltungen abzusagen. Bereits angemeldete Teilnehmer*innen werden spätestens zehn Tage vor Beginn benachrichtigt. Bezahlte Entgelte werden erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Ein Wechsel der Leitung berechtigt weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Kurskosten.



www.heinrich-pesch-haus.de